

Beantwortung einer Anfrage nach § 4 der Geschäftsordnung

öffentlicher Teil

Gremium	Datum
Bezirksvertretung 6 (Chorweiler)	14.03.2019

Situation Turkuplatz**hier: Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen zur Sitzung der Bezirksvertretung Chorweiler am 24.01.2019, TOP 7.2.2**

Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen bitten die Verwaltung um die Beantwortung folgender Fragen:

Frage 1:

„Ist der Zustand bekannt?“

Antwort der Verwaltung:

Die entstandene Verkehrssituation auf dem Turkuplatz ist der Verwaltung bekannt.

Frage 2:

„Was wird unternommen, um einen reibungslosen ÖPNV sicherzustellen?“

Antwort der Verwaltung:

Seitens der Verwaltung ist die Einrichtung einer zusätzlichen Haltverbotszone im Bereich des Turkuplatzes vorgesehen. Des Weiteren werden derzeit Gespräche mit den Betreibern des City-Centers Chorweiler über die Öffnung des Parkhauses in den Nachtstunden und der Bereitstellung von zusätzlichen Parkflächen geführt. Diese zusätzlichen Parkplätze sollen ebenfalls zur Entspannung der Situation beitragen.

Frage 3:

„Wann ist Besserung zu erwarten?“

Antwort der Verwaltung:

Durch die zusätzliche Haltverbotszone und der Bereitstellung zusätzlicher Parkflächen wird mit einer kurzfristigen Entspannung der Situation gerechnet.

Frage 4:

„Bezirksvertreter Herr Kleinjans fordert die Verwaltung auf, eine Stellungnahme von der KVB einzuholen, eventuell gibt es von dortiger Seite Vorschläge wie erreicht werden kann, dass nur Busse und Taxis in diesen Bereich hineinfahren.“

Antwort der Verwaltung:

Aus Sicht der KVB gab es in der Vergangenheit keine Beschwerden über die Verkehrssituation im Bereich des Turkuplatzes. Derzeit ist eine reibungslose Durchführung des ÖPNV möglich, wodurch kein Bedarf nach einer geänderten Verkehrsführung oder zusätzlichen Maßnahmen besteht.

Frage 5:

„Bezirksvertreter Herr Ottenberg erinnert daran, dass die Bezirksvertretung bereits in der Vergangenheit die Aufstellung von Schildern „Absolutes Halteverbot“ gefordert hat, dies ist leider bis heute nicht geschehen. Die Verkehrsteilnehmer halten sich so nicht an die Verkehrsregel.“

Antwort der Verwaltung:

Die Haltverbotszone wird ausgeweitet. Die Anordnung für die zusätzlichen Haltverbotschilder wurde am 21.01.2019 an den Bauhof weitergeleitet. Einen Zeitraum der Umsetzung kann nicht genannt werden.